

## Außenwirtschaft Aktuell Dezember 2021

### Top-Themen

AHK Industrial Suppliers Forums, einer Online-Plattform für die Vermittlung von Geschäftskontakten im Industriesektor



Das Vereinigte Königreich: Das ändert sich im Jahr 2022

ATLAS-IMPOST Import von Postsendungen startet  
am 15. Januar 2022



USA/EU Einigung: Stahl/Aluminiumzölle suspendiert und durch Quoten ersetzt

Neue Ausgabe des Harmonisierten Systems ab 01. Januar 2022





Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

## Internetadressen des Monats

### **Besonders zur Weihnachtszeit: Wie das Paket schnell und sicher durch den Zoll kommt**

Der Zoll informiert über Regelungen für Postsendungen und Internetbestellungen

[https://www.zoll.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Sonstiges/2021/z01\\_paket\\_weihnachtszeit.html](https://www.zoll.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Sonstiges/2021/z01_paket_weihnachtszeit.html)

### **BRASILALEMANHA NEWS**

Eine Informationsplattform mit u. a. aktuellen Wirtschaftsnachrichten der brasilianisch-deutschen Industrie- und Handelskammern (AHKs).

<https://brasilemanhanews.com.br/category/economia/>

### **Aktuelle Corona-Regeln und Reisehinweise weltweit**

Die Zahl Coronainfektionen steigt derzeit weltweit. Die Länder reagieren mit unterschiedlichen Maßnahmen. Informationen über die aktuellen Regelungen erhalten Sie bei den deutschen Auslandshandelskammern.

<https://www.ahk.de> (Standorte/jeweilige Länderhomepage anklicken)

### **AHK Industrial Suppliers Forums, einer Online-Plattform für die Vermittlung von Geschäftskontakten im Industriesektor**

Neue Bedingungen auf den Weltmärkten erfordern eine neue Ausrichtung der Geschäfts- und Lieferstrukturen. Dies gilt für viele deutsche Industrieunternehmen, die auf Produkte und Dienstleistungen aus anderen Ländern angewiesen sind. Mehr als jedes vierte Unternehmen denkt aufgrund der Erfahrungen der Corona-Pandemie über eine Neuausrichtung der eigenen Beschaffungsstrukturen nach, um diese krisensicherer zu gestalten. Hierbei spielt das Nearshoring eine ganz besondere Rolle.

In diesem Sinne hat das AHK Industrial Suppliers Forum das Ziel, **den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen europäischen Lieferanten und deutschen Einkäufern und Vertriebspartnern zu fördern.**

Die Plattform richtet sich insbesondere an Lieferanten aus folgenden **Branchen** des Industriesektors:

- + Metallverarbeitung
- + Kunststoffverarbeitung
- + Automatisierung
- + Elektronikbauteile
- + Maschinenteile
- + ICT-Lösungen für Industrie



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

Welche **Vorteile** bietet die Plattform an potenzielle **Einkäufer** und **Vertriebspartner**, d. h. an **Ihre Mitglieder**?

- + **Identifizierung von richtigen Lieferanten**
- + **Einfache und direkte Kommunikation**
- + **AI-basiertes gezieltes Matching**
- + **Ausschreibungstool zur Vereinfachung des Prozesses**
- + **Zeit- und Transaktionskostensparnis**

Das AHK Industrial Suppliers Forum wurde am 18. Oktober 2021 gelauncht und die Plattform wird zunächst bis zum 14. April 2022 online bleiben. **Die Teilnahme für deutsche Einkäufer und Vertriebspartner ist kostenlos.**

Mehr als 360 Unternehmen haben sich bereits auf der Plattform registriert, darunter mehr als 60 deutsche Einkäufer.

<https://www.ahk-isf.eu/public/>

## Webinare und Online-Veranstaltungen

### **Marktupdate Südafrika, 7. Dezember 2021, online**

Die Themen nachhaltige Ressourcennutzung, kohlstoffarme Wirtschaftsentwicklung und Umweltschutz gewinnen in Südafrika an Bedeutung. Marktchancen bestehen vor allem in der nachhaltigen Energieversorgung, Wasserwirtschaft, und der Abfallwirtschaft. Gesetzliche, sozioökonomische und ökologische Rahmenbedingungen sind ausschlaggebend für das Marktpotenzial in den jeweiligen Sektoren und werden im Webinar von den Expert\*innen der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika dargestellt. Im Anschluss geben deutsche Unternehmen vor Ort einen persönlichen Einblick in das Thema „how to do business“ in Südafrika. Das Webinar der IHK Mittlerer Niederrhein bietet Gelegenheit, sich über die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie Chancen und Herausforderungen des südafrikanischen Marktes zu informieren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung: <https://veranstaltung.mittlerer-niederrhein.ihk.de>

### **Marktupdate Nigeria, 8. Dezember 2021, online**

Für Deutschland ist Nigeria der zweitwichtigste Exportpartner in Subsahara-Afrika. Wie stellt sich der nigerianische Markt aktuell dar? Wie steht es um die deutsch-nigerianischen Handelsbeziehungen? Welche Geschäftschancen und welche Herausforderungen bietet das westafrikanische Land? Welche Möglichkeiten bieten die Bereiche Energie und Umwelt, Innovation und Startups sowie die duale Berufsausbildung? Diese und weitere Fragen beantworten die Expert\*innen der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Nigeria im Webinar der IHK Mittlerer Niederrhein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung: <https://veranstaltung.mittlerer-niederrhein.ihk.de>

### **Frankreich: Kennzeichnung von Verpackungen und Produkten, 9. Dezember 2021, online**

Das neue französische Kreislaufwirtschaftsgesetz (Loi AGEC) bringt zahlreiche gesetzliche Änderungen und neue Verpflichtungen im Bereich der Verpackungskennzeichnung mit sich. Um ihre Produkte rechtskonform auf den französischen Markt bringen zu können, ist es für Unternehmen wichtig hier den Überblick zu behalten. In dem Webinar gehen die Experten der AHK auf die aktuellen Vorgaben zum Triman, Info Tri und Grünen Punkt ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung: <https://zoom.us>



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

## Allgemeine Informationen und EU-News

### **EU-Bericht: Exporte stützen 38 Millionen Arbeitsplätze**

Der Bericht enthält Daten im Zeitverlauf sowohl auf europäischer Ebene als auch auf der Ebene der Mitgliedstaaten sowie Statistiken nach Branchen, Qualifikationsniveau, Geschlecht usw. Er zeigt zum Beispiel, dass über 38 Millionen Arbeitsplätze in der EU von EU-Ausfuhren abhängen, 11 Millionen mehr als noch vor zehn Jahren. Diese Arbeitsplätze sind im Durchschnitt 12 % besser bezahlt als die der Gesamtwirtschaft.

Download: <https://trade.ec.europa.eu>

### **Umfrageergebnisse: Deutsche Unternehmen im Ausland trotz abflachender Weltkonjunktur**

Das globale wirtschaftliche Umfeld wird ungemütlicher. Das zeigt der aktuelle AHK World Business Outlook Herbst 2021, in dem der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) die Rückmeldungen von weltweit mehr als 3.200 im Ausland vertretenen deutschen Unternehmen zusammenfasst. In diesem im Vergleich zum Frühjahr etwas verschlechterten globalen Wachstumsszenario behauptet sich die deutsche Außenwirtschaft allerdings wacker: Die Erwartungen der Unternehmen an ihr Auslandsgeschäft verbessern sich moderat.

Download: <https://www.dihk.de>

### **Umfrageergebnisse: Neusortierung der Lieferketten**

Der DIHK hat ebenfalls eine Sonderauswertung des zuvor genannten AHK World Business Outlook Herbst 2021 herausgegeben. Hier haben die Unternehmen speziell auf Fragen rund um die Neusortierung der Lieferketten geantwortet.

Download: <https://www.dihk.de>

### **Studie: Nachhaltiges Batterierecycling - Marktpotenziale in Europa**

Welche Perspektive bietet das Thema Batterierecycling für den Maschinen- und Anlagenbau? Eine Studie des Fraunhofer ISI, im Auftrag der IMPULS-Stiftung des VDMA, sieht gute Marktpotenziale für Europa.

Details: <https://www.vdma.org>

## Ländernotizen

### **Algerien: Pharmazeutische Industrie – Verpflichtung Strichcode**

In einem Vermerk an die pharmazeutischen Produktionsbetriebe fordert die Nationale Agentur für pharmazeutische Produkte diese auf, spätestens ab 1. Januar 2022 Strichcodes auf Umverpackungen von pharmazeutischen Produkten und Medizinprodukten anzubringen, um eine bessere Rückverfolgbarkeit ab Januar 2022 zu gewährleisten. Diese Verpflichtung wird auf importierte pharmazeutische Produkte ausgedehnt und gilt für die vorläufigen Importprogramme für 2022 für Hersteller, die noch nicht über einen Strichcode verfügen.

(Quelle: AHK)



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

### **Balkan (West): Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft**

Im Rahmen des Zoran Djindjic Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft absolvieren Studierende und Graduierte aus Serbien, Kroatien, Nordmazedonien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro und Albanien drei- bis sechsmonatige Praktika in deutschen Unternehmen mit dem Ziel, die gewonnenen Erfahrungen in den jeweiligen Heimatländern in ihren beruflichen Alltag zu integrieren. Aktuell laufen die Ausschreibungen. Unternehmen können bis zum 14. Januar 2022 ihr Interesse an einer Programmbeteiligung und damit Aufnahme eines oder mehrerer Praktikantinnen und Praktikanten bekunden. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden ab 1. Juli 2022 ihre Praktika in deutschen Unternehmen in Deutschland antreten. Kontakt: Antje Müller, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V., Tel. 030 2061-67137, [a.mueller@oa-ev.de](mailto:a.mueller@oa-ev.de).

Details: <https://www.djindjic-stipendienprogramm.de>

### **Belarus erlässt ein neues Datenschutzgesetz**

Am 15. November 2021 ist in Belarus das Gesetz „Zum Schutz personenbezogener Daten“ in Kraft getreten. Das Gesetz gewährleistet Rechte und regelt Freiheiten bei der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Der Begriff der personenbezogenen Daten wird neu gefasst und trägt der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Rechnung. Personenbezogene Daten sind somit alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen.

Details: <https://www.gtai.de>

### **China: Stromknappheit – Wie geht es weiter?**

Zuletzt waren Unternehmen wochenlang mit schweren Stromausfällen konfrontiert. Wie ist die Situation heute? Was kommt als Nächstes? Hier die Lagebeurteilung der Deutschen Kammer.

Details: <https://china.ahk.de>

(Quelle: AHK China)

### **Frankreich: Einführung einer EPR-Registrierungsnummer ab 2022**

Das französische Kreislaufwirtschaftsgesetz sieht ab 2022 eine Registrierungsnummer, den sogenannten „identifiant unique“ für Unternehmen vor, deren Verpackungen und/oder Produkte einer Erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) in Frankreich unterliegen. Für jeden EPR Bereich wird eine unterschiedliche EPR-Registrierungsnummer vergeben. Betroffen sind Unternehmen, die Verpackungen und/oder Produkte herstellt, importiert oder auf den französischen Markt bringt, die in Frankreich einer Erweiterten Herstellerverantwortung unterliegen. Je nach Bestimmungen des EPR-Bereichs, kann es sich dabei auch um ein ausländisches Unternehmen handeln, das seine Produkte an einen französischen Vertreter. Unternehmen, die ihre Produkte mittels Fernabsatz in Frankreich vertreiben sind in jedem Fall betroffen.

Details: <https://www.francoallemand.com>

### **Hongkong verkündet ambitioniertes Städtebauprogramm**

Anfang Oktober 2021 kündigte die Regierungschefin der Sonderverwaltungsregion (SVR) ein Großprojekt an: In den dünner besiedelten New Territories an der Grenze zu dem auf dem chinesischen Festland liegenden Shenzhen soll die sogenannte Northern Metropolis entstehen. Der Raum zwischen den bereits bestehenden Stadtteilen und Siedlungen soll aufgefüllt werden. Die



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

Gesamtmetropole könnte künftig Platz für bis zu 2,5 Millionen Einwohner und 600.000 Gewerbetreibende bieten. Auch ein weiteres Städtebauprojekt, die Lantau Vision Tomorrow, wurde noch nicht ad acta gelegt. Das Vorhaben war der Öffentlichkeit im Jahr 2018 vorgestellt worden. Auf einer künstlich geschaffenen Insel wurde eine Stadt mit bis zu 400.000 Wohnungen für eine Million Einwohner geplant.

Details: <https://www.gtai.de>

### **Iran: Das Handelsentwicklungsprojekt EU-Iran**

Das International Trade Center (ITC) als gemeinsame Einrichtung der UN und der WTO unterstützt mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission vielversprechende KMU aus dem Iran. Im Rahmen dieses Programms werden iranische KMU aus sechs priorisierten Sektoren auf Basis der im Rahmen des Themenverbundes entwickelten Nationalen Exportstrategie ein Vorbereitungsworkshop im Iran mit anschließender Studien- und Geschäftsreise nach Deutschland (Mai 2022) und anschließendem Coaching und Monitoring angeboten. Durch den Austausch mit deutschen Experten, Betriebsbesichtigungen und interaktive Schulungen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Unternehmenspraxis in Deutschland hautnah zu erleben. Das Carl Duisberg Centren wird dieses Projekt als Partner durchführen. Haben Sie Interesse, die iranischen Teilnehmer im Mai 2022 zu kontaktieren und/oder eine Betriebsbesichtigung anzubieten? Kontakt: Rüdiger Focks, CDC, Tel. 0221 1626306, [ruediger.focks@cdc.de](mailto:ruediger.focks@cdc.de).  
(Quelle: Carl Duisberg Gesellschaft)

### **Kanada: Impfpflicht für Reisende**

Reisende, die von kanadischen Flughäfen abfliegen möchten, sowie Bahnreisende in VIA Rail- und Rocky Mountaineer-Zügen müssen seit dem 1. November 2021 vollständig gegen Covid-19 geimpft sein. Die Impfpflicht gilt für Reisende ab 12 Jahren. Ab dem 1. Dezember 2021 fällt die Möglichkeit der Vorlage eines Tests weg. Ausgenommen von der Impfpflicht sind dann nur noch Reisende, die sich zum Beispiel aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Flug- oder Bahngesellschaften, die Ungeimpfte transportieren, können mit Geldstrafen bis zu 25.000 Kanadische Dollar belegt werden.

(Quelle: gtai)

### **Litauen führt Identifikationsnummern im Baugewerbe ein**

Auf einer litauischen Baustelle dürfen ab dem 1. Januar 2022 nur Personen arbeiten, die über eine Identifikationsnummer (Bauarbeiter-ID) verfügen. Alle Arbeitnehmer und Selbständigen brauchen so eine ID. Der Arbeitgeber ist verpflichtet seinen Arbeitnehmer in eine spezielle Datenbank einzutragen. Ursprünglich sollte eine neue Datenbank durch das litauische Ministerium für soziale Sicherheit und Arbeit eingerichtet werden. Jetzt ist es aber so, dass das bereits bestehende System des Versicherungswesens [SODRA](#) dafür genutzt werden soll. Dieses System erfasst nicht nur einheimische Arbeitnehmer, sondern auch alle entsandten Arbeitnehmer. Derzeit ist man dabei, alle Einzelheiten, wie zum Beispiel die Eintragung und die Weitergabe der Daten, zu prüfen. Die Einhaltung der neuen Vorgaben wird durch Baustellenbegehungen kontrolliert.

(Quelle: gtai)

### **Niederlande: Neues Schienenstück vom Rotterdamer Hafen nach Deutschland**

Die Themse-Route, bei der neben Schiene auch noch zwei Gewölbebrücken und ein langes Viadukt gebaut wurden, ist eröffnet. Mit dem Bau der Themse-Route wurde ein großes Nadelöhr auf der Linie Rotterdamer Hafen nach Deutschland beseitigt: die Caland-Brücke. Über die bisherige Schienenverbindung fuhren 96 Züge pro Tag; die Themse-Route ermöglicht nun maximal 230 Züge.  
(Quelle: AHK)



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

### **Polen: Elektrofahrzeuge – Förderprogramme für Unternehmen**

Staatliche Zuschüsse beim Kauf eines Elektrofahrzeugs erhalten in Polen bislang nur Privatpersonen. Ab Ende November 2021 können auch Unternehmen Prämien beantragen. Der Nationale Umweltfonds (Narodowy Fundusz Ochrony Środowiska i Gospodarki Wodnej; NFOŚiGW) erstattet Firmen, die in einen elektrisch betriebenen Pkw investieren, rund 4.160 Euro vom Kaufpreis zurück. Liegt die jährliche Fahrleistung bei über 15.000 Kilometern, steigt der Betrag sogar auf bis zu 6.000 Euro. Die Voraussetzung ist, dass der Pkw nicht mehr als 50.000 Euro kostet.

Details: <https://www.gtai.de>

### **Rumänien: Aktuelle Änderungen im Rahmen der Arbeitsverhältnisse**

Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer informiert auf ihrer Homepage über die aktuellen Änderungen im Arbeitsrecht.

Details: <https://www.ahkrumaenien.ro>

### **Russland: Immer mehr Solarstrom**

In Russland wird immer mehr Solarstrom erzeugt: Die Leistung aller von Januar 2020 bis September 2021 gebauten Sonnenkraftwerke hat sich von 20,2 Megawatt auf 45,2 Megawatt mehr als verdoppelt. Die Gesamtinvestitionen liegen mittlerweile bei mehr als 2,5 Mrd. Rubel (rund 30 Mio. Euro). Große produzierende und Rohstoffunternehmen haben unterdessen den Bau eigener Sonnenkraftwerke angekündigt.

(Quelle: AHK)

### **Russland lockert das Devisenrecht für Fremdwährungsbeträge**

Nach dem russischen Devisenrecht besteht eine Verpflichtung zur Rückführung von Fremdwährungsbeträgen aus Rechtsgeschäften, die auf Konten bei Banken in Russland zu überweisen sind. Bei Verstoß gegen die sogenannte Verpflichtung zur Repatriierung drohen Unternehmen hohe Bußgelder. Seit dem 1. Januar 2020 wurde die Verpflichtung für den russischen Rubel aufgehoben. Das ermöglicht den Unternehmen Konten in russischer und ausländischer Währung bei Banken im In- und Ausland zu eröffnen.

(Quelle: gtai)

### **Schweden: Der mutige Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft**

In Kürze legt das schwedische Amt für Umweltschutz der Regierung seinen Bericht über die Voraussetzungen für chemisches Recycling vor. Kunststoffe und Chemikalien sind eine der größten Warengruppen im deutsch-schwedischen Handel. Da diese darüber hinaus auch in einer Reihe anderer Produkte wie Fahrzeuge, Textilien, Möbel und Lebensmittelverpackungen zu finden sind, kommt ihnen eine besondere Bedeutung zu. Neue Technologien wie chemisches Recycling spielen eine entscheidende Rolle, um Netto-Null-Emissionen erreichen zu können. Die Deutsch-Schwedische Handelskammer informiert ausführlich auf ihrer [Homepage](#).



### **Ungarn: Mindestlöhne steigen**

Die gesetzlichen Mindestlöhne in Ungarn werden ab dem 1. Januar 2022 um rund 19% angehoben. Im Gegenzug wird die Regierung die Sozialabgaben für Arbeitgeber um 4 Prozentpunkte senken. Der allgemeine Mindestlohn steigt auf 200.000 HUF (brutto), das Lohnminimum für Fachkräfte auf 260.000 HUF. Die Sozialversicherungsabgabe für Arbeitgeber sinkt von 15,5% auf 13%, außerdem wird die „Berufsbildungsabgabe“ von 1,5 Prozent abgeschafft. Unternehmen, die bisher Kosten der eigenen Berufsbildung von der Berufsbildungsabgaben absetzen konnten, werden weiterhin eine entsprechende Kompensation erhalten.

(Quelle: AHK)

### **Uruguay: Geschäftsmöglichkeiten Zementproduktion**

Das öffentliche Unternehmen ANCAP (Administracion Nacional de Combustibles), welches mehrere Zementfabriken in Uruguay betreibt, plant die Implementierung eines technischen Datenportals. Dort sollen grundlegende Informationen über das Geschäft mit Zement und Calciumoxid, Fabriken und weitergehende Geschäftsmöglichkeiten für interessierte Unternehmen geteilt werden. Der sogenannte „Technical Data Room“ soll zwischen dem 15. November 2021 und dem 15. Februar 2022 für alle registrierten Unternehmen zugänglich sein. Kontakt: Franziska Gruber, AHK Uruguay, [fgruber@ahkurug.com.uy](mailto:fgruber@ahkurug.com.uy).

Details: <https://www.ancap.com.uy>

(Quelle: AHK Uruguay)

### **Vereinigtes Königreich: Geplante Anpassung des britischen Mindestlohns**

Zum 1. April 2022 soll der gesetzliche Mindestlohn im Vereinigten Königreich erhöht werden.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

### **Vereinigtes Königreich: Hotline und Hilfsprogramme für britische Exporteure eingeführt**

Britische Unternehmen, die nach Europa exportieren, können jetzt über einen neuen Telefon- und Onlinedienst auf persönliche Beratung zugreifen. Nach intensiver Zusammenarbeit mit Unternehmen erleichtert das Department for International Trade (DIT) Exporteuren und Exporteuren den Zugang zu den Informationen, die sie für den Export in das übrige Europa benötigen.

Details: <https://www.gov.uk>

## **Zoll und Außenwirtschaftsrecht**

### **Vereinigtes Königreich: Das ändert sich zum 1. Januar 2022**

Bereits vor dem Ende der Übergangsphase hatte die britische Regierung angekündigt, Zollkontrollen und bestimmte Zollformalitäten für Einfuhren aus der Europäischen Union (EU) stufenweise einzuführen. Diese einseitigen Übergangsfristen wurden mehrmals verlängert. Nach aktuellem Stand treten die Änderungen zum 1. Januar 2022 in Kraft. Weitere Änderungen folgen zum 1. Juli 2022.

Details: <https://www.gtai.de>





**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

### **ATLAS-IMPOST Import von Postsendungen startet am 15. Januar 2022**

Im Rahmen der Umsetzung des Mehrwertsteuerdigitalpakets ist zum 1. Juli 2021 unter anderem die derzeit vorgesehene Umsatzsteuerbefreiung für die Einfuhr von Kleinsendungen mit einem Wert bis 22 Euro, wie sie insbesondere im E-Commerce vorkommen, entfallen. Gleichzeitig treten umfangreiche Änderungen des europäischen Zollrechts in Kraft. Dies hat zur Folge, dass anders als bisher im E-Commerce üblich, grundsätzlich elektronische Zollanmeldungen erforderlich werden. Die Fachanwendung ATLAS-IMPOST wird voraussichtlich am 15. Januar 2022 in Betrieb genommen. Details: <https://www.zoll.de>

### **Brasilien senkt Zölle auf 87 Prozent aller Waren**

Die Zölle werden ab dem 12. November 2021 bis zum 31. Dezember 2022 um 10 Prozent gesenkt. Galt bisher beispielsweise ein Zollsatz von 4 Prozent, werden ab dem 12. November 2021 nur noch 3,6 Prozent berechnet. Die aktuell geltenden Zollsenkungen auf Kapitalgüter und IT-Produkte im Rahmen des ex-tarifario- Regimes bleiben unabhängig davon bestehen. Eine Liste aller von den Zollsenkungen betroffenen Waren und künftig geltenden Zollsätze finden Sie in [Resolution GECEX Nr. 269](#).

(Quelle: gtai)

### **Brasilien: Carnets können ab Januar 2022 nicht mehr genutzt werden**

Ab Januar 2022 kann das Carnet-Verfahren für Brasilien nicht mehr genutzt werden. Die ICC informiert, dass das von der brasilianischen Regierung erteilte Mandat als Nationaler Bürgschaftsverband in Brasilien am 31. Dezember 2021 endet und nicht mehr erneuert wird.

### **China: Ein- und Ausfuhrbestimmungen für ozonabbauende Substanzen**

Das chinesische Wirtschaftsministerium hat neue Regelungen zur Ein- und Ausfuhr von ozonabbauenden Substanzen bekannt gegeben. Diese gelten seit 1. November 2021.

Details: <https://www.gtai.de>

### **Katar fordert Lizenz für den Import von Obst und Gemüse**

Wer ab dem 1. Dezember 2021 Obst und Gemüse in Katar importieren möchte, braucht eine Einfuhrlizenz. Die Lizenzen sind von den Importeuren beim zuständigen Ministerium (Ministry of Municipality) zu beantragen.

(Quelle: gtai)

### **Leitfaden zu Pan-Euro-Med-Ursprungsregeln veröffentlicht**

Die Europäische Kommission hat einen Leitfaden zu den neuen Ursprungsregeln im Pan-Euro-Med-Raum sowie neue Ursprungsprotokolle zu einigen Präferenzabkommen veröffentlicht.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

### **Neue Ausgabe des Harmonisierten Systems ab 1. Januar 2022**

Das HS stellt ein Warenverzeichnis dar, das auf einem sechsstelligen Code basiert und die Grundlage für den internationalen Warenhandel bildet. Fast alle Staaten wenden die ersten Stellen auf Grundlage des HS an, was die Recherche der im Ausland anfallenden Abgaben erleichtert. Das HS wird alle fünf Jahre aktualisiert und zum 1. Januar angewendet. Das aktuelle HS 2017 wird am 1. Januar 2022 durch das HS 2022 ersetzt.

Details: <https://www.gtai.de>

Details – kombinierte Nomenklatur: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

### **Asien: RCEP tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft**

Australien und Neuseeland haben das Freihandelsabkommen Regional Comprehensive Economic Partnership Agreement (RCEP) am 2. November 2021 ratifiziert und damit kann es zum 1. Januar 2022 in Kraft treten. Das Abkommen gilt zunächst nur für die Staaten, die es bereits ratifiziert haben. Das sind die ASEAN-Staaten Brunei-Darussalam, Kambodscha, Laos, Singapur, Thailand und Vietnam sowie Australien, China, Japan und Neuseeland. Für die restlichen Vertragsstaaten Indonesien, Malaysia, Myanmar und die Philippinen sowie für Südkorea tritt es 60 Tage nach deren Ratifizierung in Kraft.

(Quelle: gtai)

### **Katar fordert Lizenz für den Import von Obst und Gemüse**

Wer ab dem 1. Dezember 2021 Obst und Gemüse in Katar importieren möchte, braucht eine Einfuhrlizenz. Die Lizenzen sind von den Importeuren beim zuständigen Ministerium ([Ministry of Municipality](#)) zu beantragen.

(Quelle: gtai)

### **Südafrika: Änderungen im Zuge der Implementierung des HS2022**

Am 1. Januar 2022 tritt das Harmonisierte System (HS) 2022 in Kraft. Die damit einhergehenden Änderungen für Südafrika sind bereits online abrufbar.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

### **USA/EU Einigung: Stahl/Aluminiumzölle suspendiert und durch Quoten ersetzt**

Die USA kündigen an, ab dem 1. Januar 2022 die sogenannten „232-Zölle“ gegen EU-Stahl- und Aluminiumprodukte zu suspendieren. Auch die EU kündigte an, ihre Gegenzölle ab dem 1. Januar 2022 zu suspendieren. Nach der Einigung mit den USA werden zudem EU-Gegenzölle in Höhe von 3,6 Mrd. EUR, die die EU 2018 einführen wollte, dann aber zunächst auf Sommer 2021 und dann nochmals auf den 1. Dezember 2021 verschoben hatte, nicht eingeführt. Beide Seiten wollen zudem ihre laufenden WTO-Verfahren bezüglich dieser Zölle pausieren.

Details: <https://trade.ec.europa.eu>



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

### **EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr**

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern C bzw. L](#).

L 394/21

Birkensperrholz/Russland

C 464/21

Kraftfahrzeugräder aus Aluminium/Marokko

C 466/21

Grafitelektrodensysteme/Volksrepublik China

L 402/21

Monoethylenglykol/Saudi Arabien, USA

L 410/21

- Kabeln aus optischen Fasern/Volksrepublik China
- kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus nicht rostendem Stahl/Indien, Indonesien

## **Messe & Ausstellungen**

### **Neustart: Förderung von Messebeteiligungen**

Kleine und mittelständische Unternehmen werden als Aussteller auf deutschen Messen mit internationaler Ausrichtung im kommenden Jahr besonders unterstützt. Das zum zweiten Mal aufgelegte [Messeprogramm des Bundes](#) für den Mittelstand fördert Einzelbeteiligungen auf mehr als 60 ausgewählten Messen. Kontakt: Sylvia Kanitz, AUMA, Tel. 030 24000-115, [s.kanitz@auma.de](mailto:s.kanitz@auma.de)

## **Aktuelle Veröffentlichungen**

### **China: Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten – Factsheet**

Die dritte Säule der Cybersicherheitsgesetzgebung – das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten – gilt seit dem 1. November. Oft als „Chinas DSGVO“ bezeichnet, wird die PIPL häufig mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union verglichen, es gibt jedoch Unterschiede. Deutsche Unternehmen in China müssen sich der Gesetze bewusst sein und jede Verarbeitung personenbezogener Daten sorgfältig prüfen. Einen ersten Überblick über das Gesetz und erste Empfehlungen erhalten Sie in einem kostenlosen Praxis-Factsheet der AHK Greater China.

Details: <https://china.ahk.de>

(Quelle: AHK China)

## Veranstaltungsübersicht

<b>IHK Arnsberg</b>		
22.11.2021 – 21.03.2022	<b>Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss</b>	Dozententeam Online
02.12.2021	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Dr. Ulrich Möllenhoff, Arnsberg
06.12.2021	<b>Exporttechnik III – inkl. Fallstudien</b>	Dr. Ralf Ruprecht, Lippstadt
14.12.2021	<b>Zollseminar – Grundlagen des Zollrechts</b>	Dr. Ralf Ruprecht, Lippstadt
15.12.2021	<b>Lieferantenerklärungen gemäß den Bestimmungen</b>	Dr. Ralf Ruprecht, Arnsberg
12.01.2022	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Dr. Ulrich Möllenhoff, Arnsberg
17.01.2022- 14.02.2022	<b>Exportmanager (IHK) „Vollzeit“ Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss</b>	Dozententeam, Online
19.01.2022	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Referententeam, Arnsberg
21.01.2022	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022 (Webinar)</b>	Dr. Ulrich Möllenhoff, Online
26.01.2022	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Referententeam, Arnsberg
01.02.2022	<b>Exporttechnik I – Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)</b>	Dr. Ralf Ruprecht, Arnsberg
16.02.2022	<b>Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU)</b>	Dr. Ralf Ruprecht, Arnsberg
<b>SIHK zu Hagen</b>		
24.01.2022 08.30-13.00 Uhr	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Ralf Notz, SIHK Hagen
28.01.2022	<b>*Zollabwicklung in der Praxis (Ready for Brexit, Zoll- und Umsatzsteuer) – Kompaktwissen für den internationalen Handel</b>	SIHK Akademie
30.05.2022	<b>* Erstellung von Zoll- und Exportpapieren für EU und Drittländer -Basisseminar-</b>	SIHK Akademie
	<b>*Veranstaltung der SIHK-Akademie</b>	

**IHK Siegen**

01.12.2021	<b>Grundlagen der Importverzollung</b>	Karoline Weber
08.12.2021	<b>Exporttechnik 4 (Akkreditive in der Praxis von A-Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen)</b>	Dr. Peter Ruprecht
14.12.2021	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
16.12.2021	<b>Lieferantenerklärung aktuell</b>	Dr. Ralf Ruprecht
10.01.2022	<b>Die Erstellung der Arbeits- und Organisationsanweisung Exportkontrolle</b>	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
13.01.2022	<b>Intrastatmeldungen 2022 – Die Statistik des grenzüberschreitenden EU-Warenverkehrs</b>	Dipl.-Finanzwirt Karl-Heinz Palmes
19.01.2022	<b>Lieferantenerklärung aktuell</b>	Dr. Ralf Ruprecht
20.01.2022	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
26.01.2022	<b>INCOTERMS 2020</b>	Dr. Peter Ruprecht
01.02.2022	<b>Der Zollbeauftragte im Unternehmen</b>	Karoline Weber
02.02.2022	<b>Außenhandelsstammdaten – Voraussetzungen für eine konkrete Abwicklung</b>	Karoline Weber
15.02.2022	<b>Lieferantenerklärung aktuell</b>	Dr. Ralf Ruprecht
22.02.2022	<b>Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022</b>	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
23.02.2022	<b>Grundseminar Export – einschl. Binnenmarkt (EU) Exporttechnik I</b>	Dr. Peter Ruprecht



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

"Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,  
die wir uns für einen anderen  
Menschen nehmen, das Kostbarste ist,  
was wir schenken können, haben wir  
den Sinn der Weihnacht verstanden"

Roswitha Bloch

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen besinnliche  
Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2022.  
Mögen Gesundheit, Glück und Erfolg Sie stets auf Ihrem Weg  
begleiten!



Jens Brill Tanja Giese Andrea Hoppe Kirsten Kämpf

Siegen, im Dezember 2021



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

## Impressum

### **Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland**

Königstraße 18 – 20,  
59821 Arnsberg  
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International  
Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: [ihk@arnsberg.ihk.de](mailto:ihk@arnsberg.ihk.de),  
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

### **Industrie- und Handelskammer Siegen**

Koblenzer Straße 121  
57072 Siegen  
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International  
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: [si@siegen.ihk.de](mailto:si@siegen.ihk.de)  
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

### **Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen**

Bahnhofstraße 18  
58095 Hagen  
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International  
Kordula Nolte – 390-223,  
E-Mail: [nolte@hagen.ihk.de](mailto:nolte@hagen.ihk.de)  
Internet: <http://www.sihk.de>